

## Interview zur Sekundarschule in Hürtgenwald

### Bürgermeister Axel Buch nimmt Stellung zur geplanten „Sekundarschule Nordeifel“

„Hürtgenwald kann auch weiterhin eine weiterführende Schule in Kleinhau anbieten.“ Dies ist die positive Botschaft, die Bürgermeister Axel Buch vor wenigen Tagen der Öffentlichkeit verkünden konnte. Dazu soll nach Vorstellung der Bürgermeister der „Schulzweckverband Nordeifel“ mit Simmerath und Monschau gegründet werden. Was dies im Einzelnen bedeutet, erklärt der Bürgermeister im nachfolgenden Interview:

**DorfBote: Was ist der Schulzweckverband Nordeifel?**

Axel Buch: „Bei einem Zweckverband handelt es sich um einen Zusammenschluss von mehreren Gemeinden oder Schulträgern, der das Ziel verfolgt, eine oder mehrere Schulen gemeinsam zu betreiben. Hürtgenwald, Monschau und Simmerath wollen sich zusammenschließen, um künftig die kommunalen weiterführenden Schulen in einer gemeinsamen Trägerschaft zu führen.“

**DorfBote: Welche derzeitigen Schulen sind davon betroffen und was ändert sich für diese?**

Axel Buch: „In Hürtgenwald sind insbesondere die Gemeinschaftshauptschule und die Realschule betroffen. Diese gehen zunächst in den Schulzweckverband mit Monschau und Simmerath über. Ab dem Schuljahr 2013/2014 werden diese Schulen keine neuen Schüler mehr aufnehmen. Ab dieser Zeit soll die Sekundarschule mit insgesamt mindestens fünf Klassen je Jahrgang, davon wenigstens zwei Klassen in Kleinhau, ihren Betrieb aufnehmen. Das Franziskus Gymnasium in Vossenack soll neben dem St. Michael Gymnasium in Monschau Kooperationspartner der Sekundarschule werden.“

**DorfBote: Was ist ein Kooperationspartner?**

Axel Buch: „Der Kooperationspartner erklärt sich bereit, alle Schulabgänger von der Sekundarschule, die einen entsprechenden Abschluss erhalten, an

seiner Schule zur Ableistung des Vollabiturs ohne weiteres Auswahlverfahren anzunehmen. Damit bleibt jedem Schüler an der Sekundarschule bis zum Abgangszeugnis jederzeit der Weg zum Abitur offen, ohne sich nochmals besonders bewerben zu müssen.“

**DorfBote: Was geschieht mit den Schülern der heutigen Haupt- und der Realschule?**

Axel Buch: „Diese werden weiter diese Schulen in Kleinhau besuchen und dort ihren Abschluss machen. Sie sind von der neuen Schulform nicht betroffen.“

**DorfBote: Warum soll eine Sekundarschule gegründet werden?**

Axel Buch: „Wegen der zurückgehenden Geburtenzahlen und der geänderten Schulgesetzgebung wandelt sich auch in unserer Region das Schulangebot und die Schulformen. Die bisher äußerst erfolgreich arbeitenden Haupt- und Realschule in Kleinhau verzeichnen deshalb wie alle anderen Schulen zurückgehende Schülerzahlen, so dass die Zahl der Schüler nicht mehr für den Betrieb von zwei Schulen ausreicht. Hinzu kommt, dass immer mehr Familien die Nachmittagsbetreuung an den Schulen wünschen, wie die ständig steigende Zahl der Ganztagschüler an den Grundschulen beweist. Dies ist auch an der Sekundarschule vorgesehen.“

**DorfBote: Was verspricht sich Hürtgenwald von einer Sekundarschule?**

Axel Buch: „Die Gemeinde Hürtgenwald als kleinste Gemeinde in NRW, die alle Schulangebote des dreigliedrigen Systems besessen hat, hat immer vergleichsweise kleine und überschaubare Schulen gehabt. Jeder Lehrer kennt jeden Schüler und umgekehrt. Auch die Eltern und Familien sind engagiert in das Schulgeschehen eingebunden. Dies sind die besten Voraussetzungen für gute Schulen. Unsere Schulen waren zu Recht immer stolz darauf, dass nie-



v.l.: Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns, Simmerath, Bürgermeisterin Margareta Ritter, Monschau und unser Bürgermeister Axel Buch

mand seinen Schulabschluss ableistete, ohne danach eine Ausbildung zu beginnen oder eine weiterführende Schule zu besuchen. Diese alten Qualitäten werden wir mit der neuen Sekundarschule weiter aufrechterhalten.

**DorfBote: Was kann die Gemeinde Hürtgenwald als Schulträger dazu beitragen?**

Axel Buch: „Vor allem muss der Schulträger bereit sein, eine gute und damit nicht immer kostengünstige Schulausstattung auch für kleine Schulen bereit zu stellen. Dies war bisher für Hürtgenwald immer oberster Grundsatz und wird auch in Zukunft so bleiben.“

**DorfBote: Was geschieht nun weiter?**

Axel Buch: „Nach den erforderlichen Ratsentscheidungen werden zunächst die Eltern der betroffenen Jahrgänge an den Grundschulen umfassend informiert. Insbesondere wird es eine oder mehrere Informationsveranstaltungen geben. Hieran wird sich eine Befragung der Eltern anschließen, so dass rechtzeitig zum 30. November 2012 ein formeller Antrag bei der Bezirksregierung eingereicht wird.

Wir alle freuen uns auf die bevorstehende Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten guten Lösung, von deren Erfolg wir fest überzeugt sind.“ Mehr unter [www.huertgenwald.de](http://www.huertgenwald.de) / Kultur und Bildung / Schulen

## Finanzkompetenz an Schulen

### Ungebrochene Nachfrage nach Vermittlung von Finanzkompetenz

Die Schulden- und Insolvenzberatung der Evangelischen Gemeinde zu Düren führte durch ihren ehrenamtlichen Mitarbeiter Winfried Steffens im Schuljahr 2011/12 erneut Unterrichtseinheiten durch. Insgesamt wurden über 1600 Schülerinnen und Schüler an 17 Schulen erreicht. Der Schwerpunkt war wie in den vergangenen Schuljahren der Erwerb des Finanzführerscheins®. Eine kurzweilige Auseinandersetzung mit den Themen Geld und Schulden bot das Theaterstück „Tom's Pleite“ des Grenzlandtheaters/Greta Aachen. Die zehn Schul-Aufführungen im Kreis Düren begeisterten über 1000 Jugendliche. Stattfinden konnten die Vorstellungen u. a. mit finanzieller Unterstützung regionaler Lions-Clubs.

Auch im kommenden Schuljahr besteht unser Angebot, Unterrichtseinheiten zum „Umgang mit Geld“ durchzuführen. Termine können mit Daniela Erne unter Tel. 02421/188 130 abgesprochen werden.

Um das Angebot fortzuführen, sucht die Schulden- und Insolvenzberatung Menschen, die Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben. Geplant ist eine mehrteilige Schulung, um die Umsetzung von Themen inhaltlich und methodisch einzuüben. Wenn Sie sich vorstellen können, Jugendlichen den kompetenten Umgang mit Geld zu vermitteln, melden Sie sich bitte unter Tel. 02421/188130 oder schuldenberatung@evangelische-gemeinde-dueren.org.

## Alemannia Straß Gemeindepokalsieger

### Alemannia Straß schlägt Germania Burgwart zum zweiten Mal



Es war das erwartete spannende Finale im Gemeindepokal Hürtgenwald auf der Sportanlage von Grenzacht Hürtgen. In den Halbfinalspielen hatten sich die Favoriten Germania Burgwart und Alemannia Straß durchgesetzt.

Im Endspiel konnte dann keine Mannschaft dominieren. Nach einer etwas schleppenden Anfangsphase entwickelte sich ein engagiertes und faires Spiel auf Augenhöhe. Die Alemannen erzielten wenige Minuten nach Wiederanpfiff durch Andreas Haupt aus Straß die nicht unverdiente Führung. Burgwart

versuchte nach Auswechslungen mehr Druck aufzubauen und den Ausgleich zu schaffen. Der Ball ging jedoch nicht mehr ins Netz.

Alemannia Straß schlägt Germania Burgwart zum zweiten Mal in Folge im Finale. Sollten sie den Erfolg im nächsten Jahr wiederholen, verbleibt der Wanderpokal in Straß.

Die Siegerehrung und Pokalübergabe erfolgte direkt nach dem Spiel durch Herrn Bürgermeister Axel Buch.

## Altes Missionskreuz mit neuem Glanz

Rechtzeitig vor dem Kleinauer Schützenfest haben rüstige Kleinhauer Rentner das Missionskreuz auf dem Driesch renoviert. Hundert Jahre nach einer Restaurierung durch die Kleinhauer Schützen im Jahre 1912 erhielt das in die Jahre gekommene Kreuz ein neues Schutzdach und einen frischen Farb-anstrich. Dank der Unterstützung von Handwerksbetrieben aus Bergstein, Vossenack und Kleinhau konnte das



Kreuz in kurzer Zeit wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Das Missionskreuz „Auf dem Driesch“ an der Ecke Kreuzstraße/Rinnebachstraße (früher „Driesch“) wurde etwa 1954 mit davor gebautem Segensaltar für Fronleichnam errichtet.

Das Vorgängerkreuz stand weiter weg von der Kreuzstraße mitten auf dem damals noch viel breiteren „Driesch“. Es ist schon in den Urkatasterplänen der Gemeinde Kleinhau Mitte des 19. Jahrhunderts eingetragen. Vom alten großen Steinkreuz mit hohem gestuftem Sockel, wie es damals im Driesch stand, gibt es neben dem scharrierten mittleren Sockelstein nur noch ein Foto.

### Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

#### Gemeinde Hürtgenwald

##### Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald  
Tel.: 02429/309-0 · Fax: 309-70  
www.huertgenwald.de  
buergermeister@huertgenwald.de

Satz/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023

## Neues Spielhäuschen in Kleinhau

Kindergartenkinder sind begeistert



Die Kinder des Kindergartens „Regenbogen“ in Kleinhau freuen sich über das neue Holzspielhäuschen auf dem Außengelände der Einrichtung. Es wurde

im Winter des vergangenen Jahres gegen das alte und kaputte Häuschen ausgetauscht und erfreut sich seitdem (siehe Foto) sehr großer Beliebtheit.

## Den Bogen gespannt

Kleinhauer Interessengemeinschaft „Nikolausumtrunk“ stiftet Erlös an Jugend- und Seniorenaktion

Nach der großen Resonanz auf einen Ausflug im Kletterpark im letzten Jahr freuten sich die Kleinhauer Kinder diesmal auf eine **Einführung ins Bogenschießen**. Es ging nach Vossenack zum Verein Bogengemeinschaft Mensch und Natur. Nach kurzer Einführung in die Technik ging es los. Es galt, Hirsche und andere Wildtiere – als Atrappen – im schönen Naturgelände zu „erlegen“. Nicht nur die Kleinhauer Kinder hatten große Freude an dieser Aktion, zu der die „Interessengemeinschaft Nikolausumtrunk Kleinhau“ eingeladen hatte.

Beim diesjährigen **Senioren Ausflug** der Pfarre St. Apollonia Großhau nach Altenahr konnten sich die Teilnehmer ebenfalls über einen Zuschuß der Interessengemeinschaft zu den Reisekosten freuen. Im Weiteren wurden ein Kinderheim in Bolivien sowie der Kindergarten Regenbogen Kleinhau unterstützt (wir berichteten).



## VHS Rur-Eifel

**VHS Rur-Eifel Uraufführung:**  
„Können Steine reden? – Die Welt nach den Merowingern“

Heimbach. Mit dieser Frage stellt Ihnen der durch seine Tier- und Dokumentarfilme bekannt gewordene Autor eine neue Studie vor. In langjährigen Recherchen belegt er die engeren Zusammenhänge einheimischer Geschichte nach der Römerzeit und die historische Entwicklung innerhalb unserer Region. Erleben Sie eine Uraufführung, die zum ersten Mal Buchwissen in eine Bildsprache umsetzt.

Der Filmabend wird mit einem Sekt Empfang (ab 18.30 Uhr) und Live-Musik (19.00 Uhr) eingeleitet. Die Filmvorführung beginnt um 19.30 Uhr.

Für diese Kooperationsveranstaltung der VHS Rur-Eifel mit der Kunstakademie Heimbach **am 21.09.12, um 18.30 Uhr, in Heimbach**, wird ein Entgelt in Höhe von 10 Euro (einschl. Getränk) erhoben. Kartenvorverkauf unter 02421/25-2577 oder [www.vhs-rur-eifel.de](http://www.vhs-rur-eifel.de).

## Secondhand-Markt der Eifelzwerge Gey

### Erlös ist für Investitionen in den Kindergarten bestimmt

Auch in diesem Herbst ruft der Förderverein des Kindergartens Eifelzwerge wieder zum Second-Hand-Markt auf.

**Termin: Sonntag, 23.09.2012,  
von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr**

Wer mitmachen möchte, schickt bitte eine Mail an folgende Adresse:

foerderverein.kiga.vey@googlemail.com und fordert Verkaufslisten per Mail an. Diese werden ausschließlich per E-Mail versendet und angenommen. Der Zulauf und Interesse sind jedes Mal



wieder enorm. Im Frühjahr 2012 verzeichnete der Bazar dann auch einen erneuten Rekordumsatz und –erlös. Ein

ein gutes Zeichen dafür, dass sich die Mühe im Vorfeld lohnt.

Um dem steigenden Andrang gerecht werden zu können, werden ab diesem Herbst drei Kassen eingesetzt.

Der Erlös des Secondhand-Marktes kommt den Kindergartenkindern direkt zu Gute und es können viele schöne, sinnvolle Investitionen durchgeführt werden.

Der Förderverein hofft auch weiterhin auf diesen regen Zulauf und die große Teilnahme am Secondhand-Markt.

**Jeder ist herzlich willkommen!**

## Bauleitplanung im Ortsteil Hürtgen

### Straßenbauplanung zur Verlegung der „Pützgasse“

Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald hat für den Ortsteil Hürtgen die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich der „Pützgasse“ beschlossen.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung der Straßenbauplanung zur Verlegung der „Pützgasse“ zu schaffen.

Die Planunterlagen für den Bebauungsplan können noch **bis zum 20.09.2012** bei der Gemeindeverwaltung, Zimmer 110, eingesehen werden.

Nähere Einzelheiten erhalten sie im Internet auf der Homepage der Gemeinde Hürtgenwald unter: [www.huertgenwald.de/Publikationen/Amtliche Bekanntmachungen](http://www.huertgenwald.de/Publikationen/Amtliche_Bekanntmachungen).

### Kino für Kids Hürtgen

Am **Freitag, 14.09.2012**, findet im Jugendraum „Alte Schule“ Hürtgen ein Kinonachmittag für alle Kinder ab sechs Jahren statt.  
Gezeigt wird voraussichtlich der Film „**Sieger auf 4 Pfoten**“.

**Beginn ist um 16.30 Uhr,**  
Ende ca. 18.00 Uhr.

Der Eintritt kostet 1,50 Euro.  
Dieses Angebot ist eine Kooperation mit dem Verein „Film der Jugend“, Düren und soll zukünftig jeden ersten Freitag im Monat stattfinden.

### Aktion der Jugendarbeit

#### Kindertreff in Hürtgen

Der Kindertreff in der Alten Schule in Hürtgen findet in Zukunft immer **mittwochs** von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt.

Bereits der erste Termin am Mittwoch, 29. August 2012 wurde gut angenommen.

**Kerstin Gabrisch und Sonja Kersting**  
Jugendbetreuung  
Gemeinde Hürtgenwald

### Altersjubiläen im September



**Herr Alfred Luxen** aus Vossenack, Baptist-Palm-Platz 1, vollendete am 01.09.2012 das 80. Lebensjahr.

Am 04.09.2012 vollendete **Frau Marianne Heuser** aus Bergstein, Burgstraße 15, das 85. Lebensjahr.

Ebenfalls das 85. Lebensjahr vollendet am 09.09.2012 **Frau Hildegard Proplesch** aus Horm, Dorfstraße 24.

**Herr Robert Braun** aus Vossenack, Im Oberdorf 137, vollendet am 25.09.2012 das 85. Lebensjahr.

Am 28.09.2012 vollendet **Frau Ingrid Schneider** aus Gey, Bergstraße 8, das 80. Lebensjahr.

Im Namen der Vertreter des Rates und der Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald gratuliere auch ich herzlich.

**Axel Buch**, Bürgermeister